



VITA

4 von 5 Farbwerten weltweit

werden mit dem VITA Farbstandard bestimmt.

Dr. Stephan Ziegler

Zahnarzt und Praxisinhaber von *KU64 – Die Zahnspezialisten*, Berlin





Dr. Stephan Ziegler
Zahnarzt

VITA Farbproduktion

Alle Materialien für alle Farben. Das ist unsere Farbkompetenz.

Zahnfarben bestimmen. Kommunizieren. Reproduzieren. Kontrollieren. Mit dem VITA SYSTEM 3D-MASTER arbeiten Zahntechniker und Zahnärzte Hand in Hand. Alle Materialien sind exakt aufeinander abgestimmt und für die gesamte Prozesskette lückenlos verfügbar. Mit den Farbskalen und digitalen Farbmessgeräten von VITA lassen sich sämtliche Zahnfarben exakt bestimmen und anschließend ebenso sicher reproduzieren: Die Materialien der VITA sind Bestandteil eines Gesamtsystems und in allen natürlichen Zahnfarben erhältlich. Dies gilt für Vollkeramik, Metallkeramik und Kunststoff. So bietet VITA alle Materialien für alle Farben.

Juliane Rogal

Zahntechnikerin bei *Smile Design*, Berlin





VITA

VITA VMK Master®
2 L2.5 037

DENTINE

VITA Zahnfabrik · Bad Säckingen · Germany
CE 0124
MAKETE 25-100°C
132 10' ± 4" 10 500'S
137 10' ± 4" 10 500'S

0 1 2 3 4 5
M1 M2 M3 M4 M5 M6

0 1 2 3 4 5
M1 M2 M3 M4 M5 M6

VITA

3D-MASTER

VITA
VITA
VITA
VITA



Fortschritt für Labor und Praxis.

Nichts anderes wird von uns erwartet.



Eva Kerschensteiner
Produktmanagerin Zähne.

Eva Kerschensteiner widmet sich der Neu- und Weiterentwicklung patientengerechter Zahnlinien. Den Anwender im Fokus, bindet sie Zahnärzte und Zahntechniker auf der ganzen Welt in die Entwicklungsarbeit mit ein.



Dr. Jörg von Seggern
Ressortleiter Polymere.

Neue Verbundwerkstoffe sind das Thema der Zukunft. Dr. Jörg von Seggern betreut daher bei VITA einen ebenso spannenden wie großen Verantwortungsbereich. Sein Wirkungsfeld reicht von Konfektionszähnen über Verblendkunststoffe bis hin zu Machinable Polymers.



Marie Natacha Natiembe
Betriebswerkerin Formerei.

Die Herstellung von Farbmusterplättchen und das Einlegen von Zähnen benötigt viel Erfahrung, viel Fingerspitzengefühl. Beides hat Marie Natacha Natiembe. Seit acht Jahren schon trägt sie maßgeblich dazu bei, die hohen Qualitätsstandards von VITA zu bewahren.



Monika Bräunlin
Gruppenleiterin
Farbmetrik.

Farben von VITA sind immer exakt. Dafür steht Monika Bräunlin ein. In ihrem Verantwortungsbereich liegt die Überprüfung der keramischen Massen, die Betreuung der Farbrezepturen und die strenge Qualitätskontrolle der Farben.



Seit 1924 prägt VITA den Fortschritt in der Zahnheilkunde. Vieles hat sich seitdem verändert. Eines ist geblieben: Das Streben nach immer besseren Lösungen zur Fertigung perfekter Prothetik. Stets im Fokus: Die Anforderungen und Bedürfnisse von Zahntechnikern, Zahnärzten und Patienten. Verbesserung als Konstante, Begeisterung für Innovationen, das ist unsere Tradition und Zukunft zugleich.

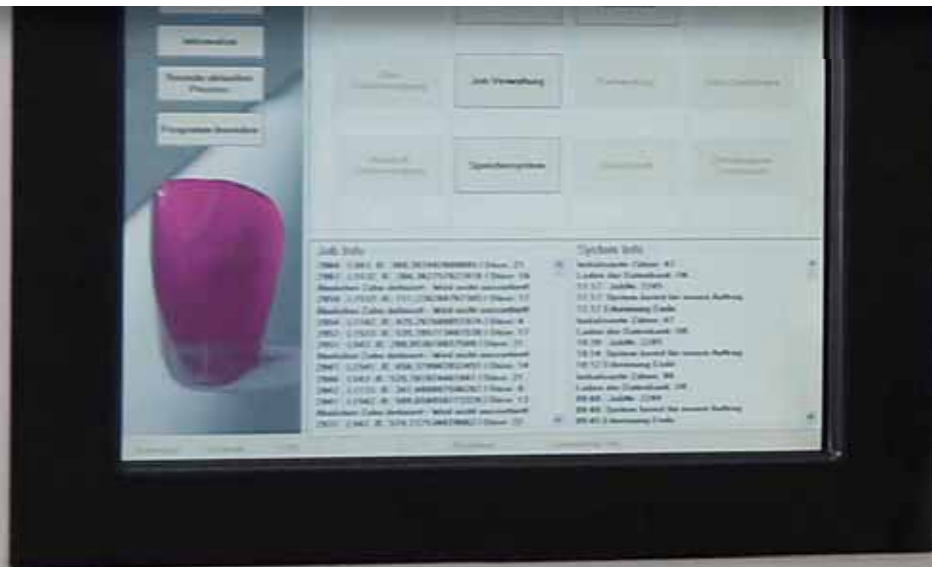
Giuseppa Messana Abteilungsleiterin Fertigstellung.
Verantwortlich für die Qualitätsprüfung im Bereich Zähne.

Qualität über jeder Norm. So setzen wir Maßstäbe.

Qualität kennt keine Kompromisse. Daher ist auch VITA nach ISO und der europäischen Richtlinie für Medizinprodukte zertifiziert. Maßgeblich sind für uns darüber hinaus die eigenen Qualitätsansprüche. Erst sie ermöglichen die Fertigung überdurchschnittlicher Prothetik. So bilden beste Rohstoffe in Kombination mit innovativen Fertigungsverfahren die Grundlage für Materialien von unerreichter Qualität. Beispielsweise werden zur Herstellung der Feinstrukturkeramiken nur ausgesuchte Feldspate verwendet. Das Ergebnis: Keramik, die physikalisch und ästhetisch restlos überzeugt. Ein weiterer Nachweis für die außergewöhnliche Qualität von VITA ist das polymere Nachpressverfahren. Es verleiht unseren Kunststoffzähnen ihre einzigartige Abrasionsfestigkeit.

Günter Bessler Ressortleiter Fertigung.

Verantwortlich für die Arbeitsabläufe und die Einhaltung der Qualitätsstandards in der Fertigung.





Unser Farbsystem.

So außergewöhnlich, dass es **Standard** ist.



Zahnfarben bestimmt man mit VITA. Wir sind das Unternehmen mit dem einzigartigen Farbsystem. Es deckt den gesamten Zahnfarbraum systematisch ab. Die Einführung der Farbskala VITA Toothguide 3D-MASTER im Jahr 1998 ist weiterhin revolutionär. Helligkeit. Intensität. Ton. Alle drei Dimensionen des Farbeindrucks werden analysiert. Das Ergebnis ist die sicherste Farbbestimmung in der Praxis. Mit dem VITA Linearguide 3D-MASTER und VITA Easyshade Compact wurde die Farbbestimmung zusätzlich vereinfacht. Heute kann jeder in Sekunden sämtliche Zahnfarben linear oder digital sicher bestimmen und genauso zuverlässig kontrollieren.

Dr.-Ing. Wolfgang Rauh Geschäftsbereichsleiter Farbmess-technik.
Verantwortlich für die Entwicklung und Herstellung optoelektronischer Systeme.





VITA Zähne

Hightech und Handwerk.

Zweimal VITA in jedem Zahn.



Perfekte Prothetik orientiert sich an einem perfekten Vorbild: Der Natur. Ihre Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und Gleichwertiges zu schaffen, ist daher für jeden Kunststoffzahn die wichtigste Entwicklungs- und Fertigungsvorgabe. Hierzu setzen wir auf führende Technologien, modernste Materialien und erfahrene Spezialisten. Für ein Optimum an Belastbarkeit, Trage- und Verarbeitungskomfort verarbeiten wir ausschließlich zukunftsweisende Polymerwerkstoffe in eigens entwickelten Fertigungsverfahren. Zudem erfährt jeder Zahn eine manuelle Verarbeitung mit dem Auge fürs ästhetische Detail. Auch wirtschaftlich weist unsere Prothetik nach vorne. So sind verschiedene Zahnlinien kombinierbar und ebenfalls Ausdruck des gewinnbringenden Systemgedankens von VITA.

Sarah Rupp Administratorin in der Abteilung Kunstharz.
Verantwortlich für die Disposition aller bei der Zahnherstellung anfallenden Aufgaben.



VITA Verblendmaterialien

Keramik und Kunststoff.

Beides in einem Konzept.



Flexibilität und Produktivität nehmen im Labor an Bedeutung zu. Zahntechniker wünschen sich heute vor allem effiziente Gesamtlösungen. Hierauf haben wir reagiert. Das Verblendkonzept VITA VM ist modular aufgebaut und für Vollkeramik, Metallkeramik und Kunststoff ausgelegt. Ein Schichtkonzept für alle Arbeiten macht VITA VM besonders eingängig. Zwei wählbare Schichtvarianten wiederum ermöglichen jedem Anwender patientengerechte Lösungen. Die Massen bestehen aus ausgesuchter Feinstrukturkeramik für überdurchschnittlichen Verarbeitungs- und Tragekomfort. So einfach die Anwendung, so sicher ist die Ausführung. Alle Materialien sind logisch gekennzeichnet und farblich codiert. Die ergonomischen Produktflaschen sind funktionell geformt.

Saniye Turak Betriebswerkerin in der Abteilung Abfüllraum.
Verantwortlich für den Flaschendruck an der Druckmaschine Tampo-Print.



VITA Machinable Materials

Über **20 Jahre** CAD/CAM.

Über **30 Millionen** erfolgreiche Restaurationen.



Die Einführung der VITABLOCS im Jahr 1986 und der VITA In-Ceram Schleiftechnik 1993 war der Durchbruch für die Herstellung vollkeramischer Restaurationen mit CAD/CAM. Seitdem wurden weltweit über 30 Millionen Restaurationen aus VITA Vollkeramik gefertigt. Dieser Erfolg ist für uns Ansporn, weiter zu forschen und noch umfassender zu entwickeln. Mittlerweile verfügen wir über eine Materialvielfalt für nahezu jede Indikation und Technik. Hierzu zählen neben verschiedenen Hochleistungskeramiken, leistungsstarke Verbundwerkstoffe aus Kunststoff und vielseitig einsetzbare Presskeramiken. Und die Entwicklung geht weiter.

Dr. Michael Dorn Leiter keramische Verfahrenstechnik.
Verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von keramischen Fertigungsverfahren.





VITA Geräte

Intelligent entwickelt. Intuitiv bedient.

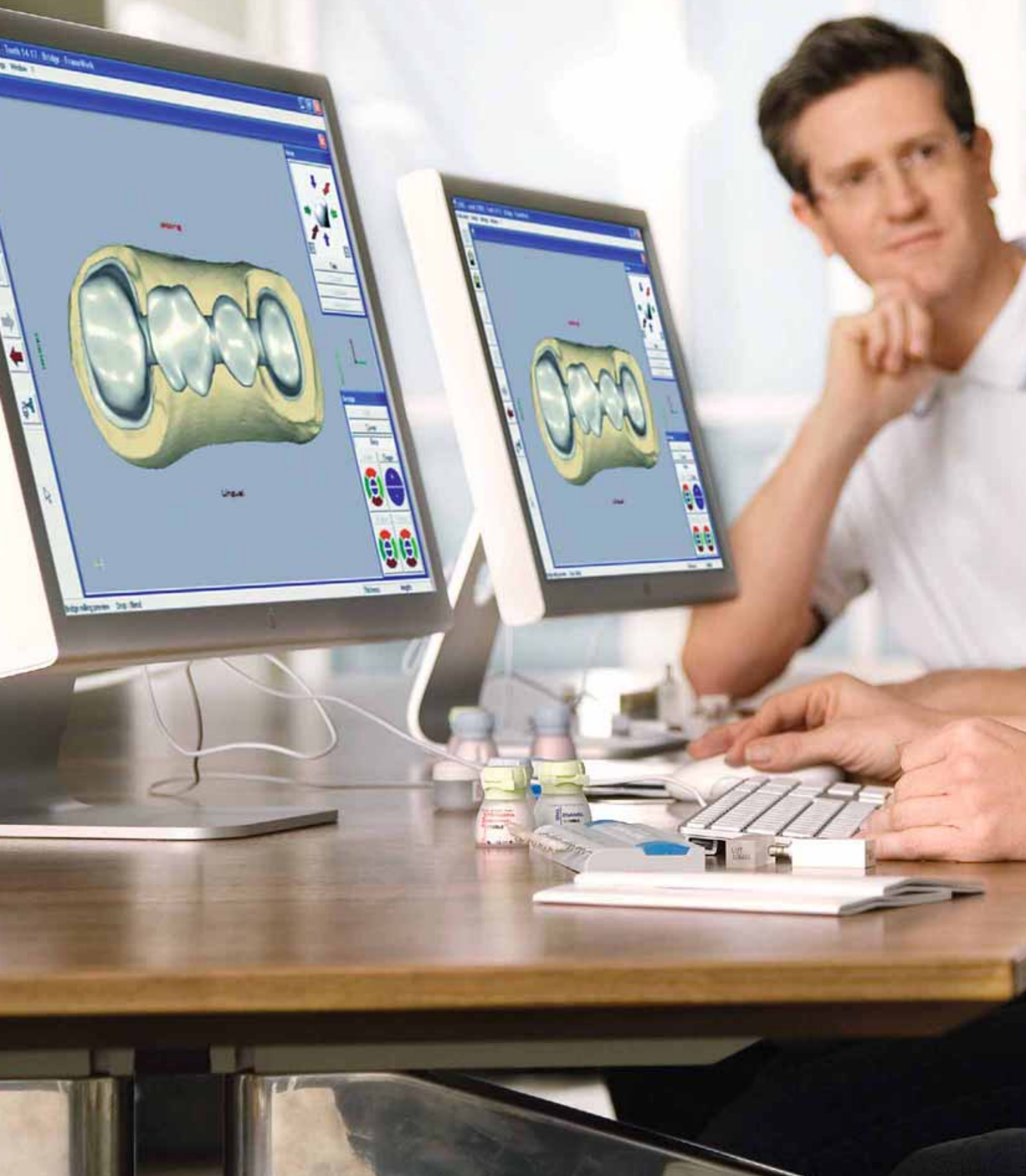


VITA ist Marktführer für Farbbestimmung und Dentalkeramiken. Neben herausragenden Materialien entwickeln wir auch Farbmessgeräte und Brennöfen der Referenzklasse. Jedes unserer neuen Geräte erfüllt das Grundprinzip von Fortschritt und Technologie: Arbeitsprozesse noch weiter zu vereinfachen, Ergebnisse noch weiter zu steigern. Ein Beispiel ist das Brennsystem „New Generation“. Die Einheit aus Keramikofen und Bedienteil setzt gleich mehrfach neue Standards für Effizienz, Komfort und Sicherheit. Dies gilt unter anderem für die intuitive Bedienung und das modulare Konzept. So lässt sich der Ofen individuell zusammenstellen und es können mit einem Bedienteil mehrere Brenneinheiten gesteuert werden. Ebenfalls ein Markenzeichen von VITA ist das formvollendete Design als Verbindung von hoher Funktionalität und Ästhetik.

Thomas Baholzer Leiter Geräteservice.
Verantwortlich für Geräteservice und -produktion.







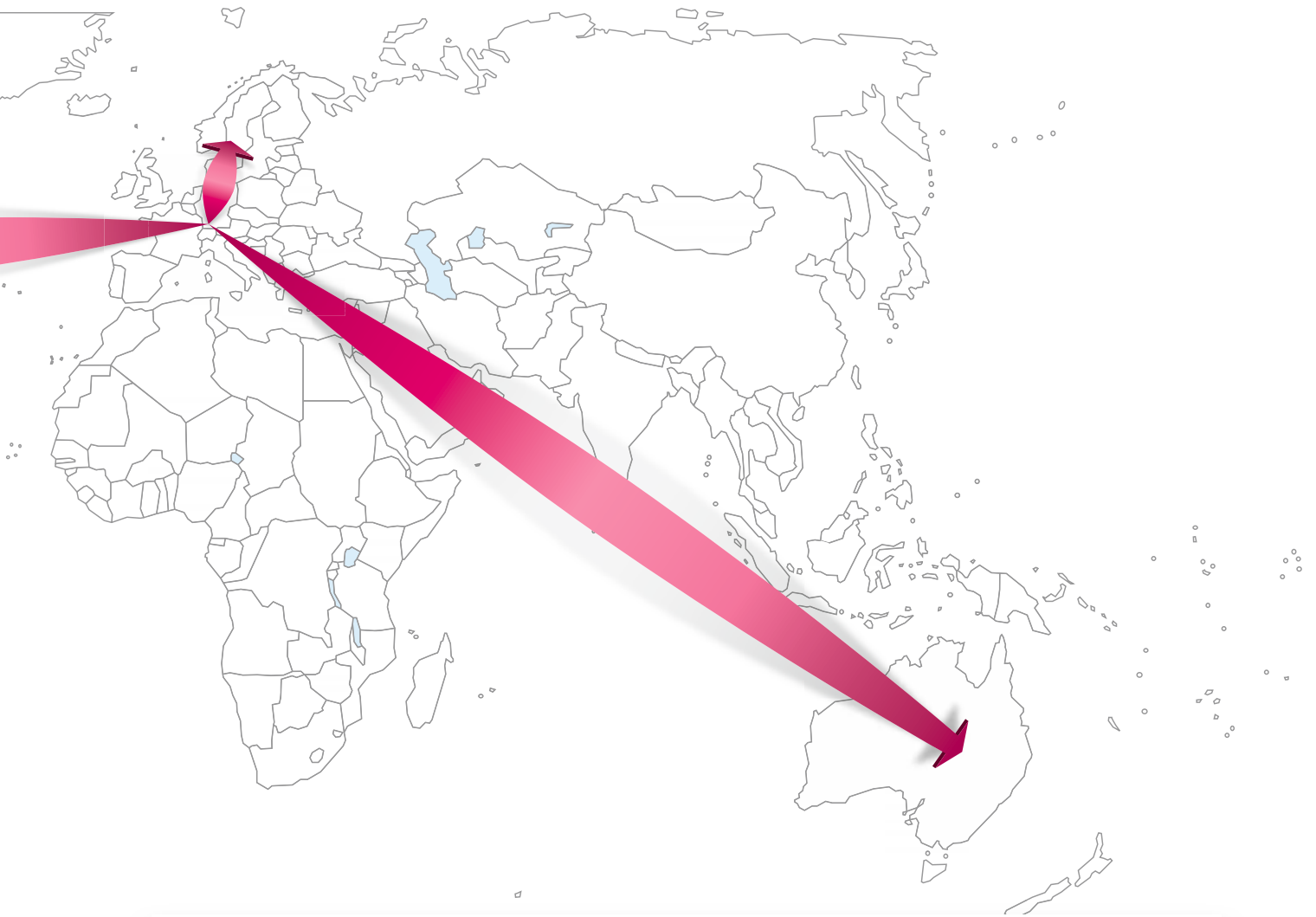


VITA Leistungen

Ihre Kompetenz im Zentrum.
Weil für uns Wissen **Können** ist.

VITA ist Wissenspartner. Wir unterstützen Zahntechniker und Zahnärzte mit maßgeschneiderten Fort- und Weiterbildungen bei ihrem Erfolg in Theorie und Praxis. Materialien, Technologien und Behandlungsmethoden unterliegen einem fortwährenden Wandel. Veränderung ist die größte Konstante. Darauf gilt es zu reagieren: Mit aktuellen Schulungsangeboten. Mit einer auf die Zukunft ausgerichteten Qualifizierung. So sichern wir allen Anwendern hohe Expertise für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit.





VITA International

Unsere Exportschlager.

Von Bad Säckingen in die ganze Welt.

Hochwertiger Zahnersatz ist weltweit gefragter denn je zuvor. Zahntechniker und Zahnärzte in über 150 Ländern vertrauen mittlerweile den Materialien, Produkten und Gesamtlösungen aus Bad Säckingen. Mit unserem kundennahen Vertriebsnetz sind wir ein zuverlässiger Ansprechpartner direkt vor Ort. Dem globalen Wettbewerb stellt sich unser Unternehmen mit innovativen Entwicklungsleistungen, der Ausrichtung an den Erfordernissen unserer Kunden und höchsten Qualitätsstandards. So ist VITA heute und in Zukunft eine Weltmarke für Labor und Praxis.

Çağla Efe Industriekauffrau bei VITA.

Wir können **Zukunft** nicht vorhersehen.
Dafür **gestalten**.

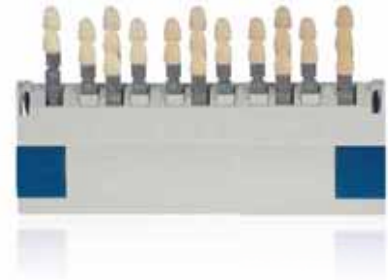
1930

Entwicklung der ersten
VITA Dentalkeramik zur Herstellung
von individuellem Zahnersatz.



1983

Einführung des ersten einheitlichen Farbstandards.
VITAPAN classical A1–D4.



1998

Einführung des VITA SYSTEM 3D-MASTER.
Erstmals können Zahnfarben systematisch
bestimmt und reproduziert werden.



1956

Entwicklung der vakuumgebrannten
Keramikzähne VITA LUMIN VACUUM.



2001

Einführung der VITA PHYSIODENS Kunststoffzähne
mit hohen naturidentischen Eigenschaften.



2002

Einführung der vorgesinterten Zirkoniumdioxidrohlinge VITA In-Ceram YZ
zur Herstellung vollkeramischer Kronen und Brücken.



2008

Einführung des VITA Linearguide 3D-MASTER und des VITA Easyshade Compact für eine vereinfachte, eindeutige Bestimmung der korrekten Zahnfarbe gemäß dem VITA SYSTEM 3D-MASTER.



2003

Einführung des VITA VM Konzepts – das Verblendkonzept für Keramik und Kunststoff.



2009

Einführung des Premium-Keramikbrennofens VITA VACUMAT 6000 M und des in drei Versionen erhältlichen Bedienteils VITA vPad.



2010

Entwicklung der VITABLOCS RealLife mit dreidimensionaler Blockstruktur aus Dentinkern und Schmelzhülle.



VITA

VITA VITAPAN 30 MASTER

Vieles ändert sich.
Unsere **Verlässlichkeit bleibt.**



Liebe Geschäftspartner, liebe Interessierten,

Zukunft ist etwas Wunderbares, das Meiste ist noch nicht getan. Mit großer Freude schaue ich daher nach vorne.

So vieles VITA seit 1924 in der Dentaltechnik erreicht hat, so sehr arbeiten wir auch zukünftig daran, unsere Produkte weiter zu verbessern. Nichts anderes wird von uns erwartet.

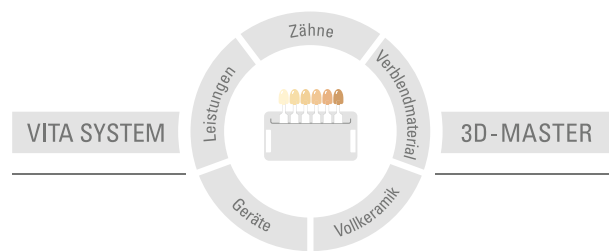
Seit Generationen steht VITA für wegweisende Innovationen und konstanten Fortschritt. Gleichzeitig sind wir ein Garant für Vertrauen und Verlässlichkeit. Wer mit uns arbeitet, tut dies im guten Gefühl einer dauerhaften und offenen Partnerschaft. Denn genau darum geht es in jedem Traditions- und Familienunternehmen wie VITA:
Die Interessen der Kunden und des Unternehmens im Einklang zu halten.
Nur wenn es unseren Kunden gut geht, geht es auch uns gut.

Als gewachsenes Unternehmen haben wir die Geduld und Stärke, langfristig zu planen, zu handeln und auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Unsere Unabhängigkeit erlaubt uns, mit den Interessen des Marktes und unserer Kunden weiter zu wachsen.

Das schafft nicht nur eine große Nähe zum Markt. Das macht uns vor allem zu echten Partnern für Zahnärzte und Zahntechniker weltweit – heute, morgen und in Zukunft.

Henry Rauter
Geschäftsführender Gesellschafter





VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Postfach 1338 · D-79704 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299
Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com